

35. SITZUNG

Ein neuer Impuls für die Europäische Woche der lokalen Demokratie

Entschließung 430(2018)¹

1. In Anerkennung der Bedeutung einer steigenden Bürgerbeteiligung bei Entscheidungsprozessen an der Basis und der Einführung von Beteiligungsmechanismen in unsere demokratischen Systeme unterstützten die Minister in ihrer Erklärung, die am 16. Oktober 2007 in Valencia, Spanien, auf der Europäischen Konferenz der für die kommunale und regionale Selbstverwaltung zuständigen Minister angenommen wurde, die Initiative des Kongresses zur Begründung der Europäischen Woche der lokalen Demokratie (ELDW).

2. Die Woche dient zur Förderung des Dialogs zwischen der ortsansässigen Bevölkerung und den Behörden, die zu gemeinsamen Aktivitäten zusammengebracht werden, in deren Rahmen die Anliegen beider Seiten angehört, über Prioritäten für die Gemeinde entschieden und die Funktionsfähigkeit der Kommunalverwaltungen verbessert werden sollen.

3. Im Laufe der Jahre ist die Europäische Woche der lokalen Demokratie zu einer echten gesamteuropäischen Initiative geworden. Mehr als 1000 kommunale und regionale Gebietskörperschaften und ihre Verbände haben öffentliche Aktivitäten zur Förderung und Unterstützung der demokratischen Teilhabe der Bürger an der Basis organisiert, insbesondere durch Sensibilisierung für die Funktionsweise der kommunalen Gebietskörperschaften sowie durch Aufklärung über die Möglichkeiten zur Beteiligung an lokalen Entscheidungsprozessen.

4. Im Jahr 2017 wurde das 10-jährige Bestehen der Europäischen Woche der lokalen Demokratie gefeiert. Aus diesem Anlass hat der Kongress in seiner [Entschließung 423 \(2017\)](#)² seine Verpflichtung erneuert, diese Initiative weiter voranzutreiben, und eine Reflexionsgruppe eingerichtet, um die Europäische Woche der lokalen Demokratie einem Optimierungsprozess zu unterziehen. Die Reflexionsgruppe hat 2018 drei Treffen abgehalten (März, Juni und September), bei denen sie verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit der ELDW untersucht hat. Die Vorschläge der Gruppe wurden den nationalen Koordinatoren der Initiative übermittelt.

5. Vor dem Hintergrund der vorangegangenen Ausführungen:

a. dankt der Kongress der Reflexionsgruppe für ihr Engagement und ihre Arbeit, um der ELDW neuen Schwung zu verleihen und sie zugunsten der kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften und der Bürger in ganz Europa weiterzuentwickeln;

b. verabschiedet der Kongress die Vorschläge der Reflexionsgruppe zu neuen Modalitäten in Bezug auf die Dauer der ELDW, die Art der Honorierung der herausragendsten Aktivitäten und die Strategie zum Ausbau der Reichweite und der Vernetzung der Initiative, wie im Anhang zu dieser Entschließung ausgeführt;

c. beschließt der Kongress, dass diese Änderungen ab 2019 in Kraft treten.

¹ Diskussion und Annahme durch den Kongress am 6. November 2018, 1. Sitzung (siehe Dokument CG35(2018)11, Begründungstext), Sprecherin des Kongresses für die Europäische Woche der lokalen Demokratie: Gaye DOGANOGLU, Türkei (L, EPP/CCE).

² Erörterung und Annahme durch den Kongress am 20. Oktober 2017, 3. Sitzung (siehe [Dokument CG33\(2017\)12](#), Sprecherin des Kongresses für die Europäische Woche der lokalen Demokratie: Gaye DOGANOGLU, Türkei (L, EPP/CCE)).